

Gruoler Mädchen holen sich den Sieg

Sechs Gruppen beim Showtanzwettbewerb der Narrenzunft Frommern / Geislinger Tänzerinnen landen auf Rang zwei

Von Julia Klebitz

Balingen-Weilstetten. In rund drei Wochen geht sie wieder los: die fünfte Jahreszeit. Bei der Narrenzunft Frommern startete sie am Samstag mit einem Showtanzwettbewerb in der Weilstetter Turn- und Festhalle.

Auch wenn hauptsächlich der Spaß und das anschließende Partymachen im Vordergrund standen – ein wenig Aufregung merkte man den jungen Tänzerinnen schon an. Denn schließlich ging es auch um den Wanderpokal für die beste Showtanzgruppe.

Und vor der Fachjury zu bestehen, war gar nicht so einfach. Dass es bei professionellem Showtanz nicht mit ein wenig Rummhüpfen auf der Bühne getan ist, zeigen die Kriterien, nach denen die Jury die Tänze beurteilt. Wie gut ist die Gesamtidée? Dies ist die zentrale Frage. Aber auch auf Musik, Hebefiguren, Schwierigkeitsgrad, Choreografie, Kostüm und Ausstrahlung der Tänzerinnen wird genau geachtet.

Sechs Gruppen stellten sich dem Wettbewerb. Außer Konkurrenz präsentierten auch die Gastgeber-Mädels vom Narrenverein Frommern den



Haben die Nase beim Showtanzwettbewerb der Narrenzunft Frommern vor: die wilden Wölfe aus Gruol.

Foto: Klebitz

Besuchern eine flotte Tanznummer. Und sogar tanzende Männer gab es beim Showtanzwettbewerb in Weilstetten zu bewundern. »Im Tal der Drachen« hieß der Tanz, für den es von den Zuschauern Dauerapplaus gab. Und die Männertanzgruppe ließ sich nicht lumpen und bot eine Zugabe.

Nicht um Drachen, dafür aber um wilde Wölfe und

zwei verrirrte Menschen, die von diesen gefangen genommen werden, ging es bei der Gruppe aus Gruol. Mit ihren »Menschen im Reich der Wölfe« sicherten sich die Tänzerinnen den ersten Platz. Auf die Aufforderung der Zuschauer hin zogen sich die Gruoler, obwohl schon die Kulisse wieder im Auto verstaubt war, noch einmal um für den Siegertanz. Die Freude

der Mädels über ihren Sieg war unüberhörbar, als sie auf der Bühne in Jubelgeschrei ausbrachen und sich im Wolfskostüm in die Arme sprangen. Sogar Freudentränen gab es.

Doch auch die Tänzer der anderen Gruppen und Vereine hatten Grund zur Freude, denn einen Pokal und Sekt gab es für alle. So landete die Gruppe aus Geislingen auf

dem zweiten Platz. Die Trillinger Tänzerinnen, bei denen »Joshis Blumenbeet« verrückt spielte, kamen auf den dritten Rang. Die Gruppen aus Rexingen, Wehingen und Zepfinghan teilten sich den vierten Platz.

Gefeiert wurde der gelungene Abend mit vielen kreativen Kostümen und ausgefallenen Tänzen dann gemeinsam mit Partymusik.

BALINGEN

Fahrer mährt Leitpfosten um

Balingen. Eine Anzeige wegen Unfallflucht erwartet einen Fahrer nach einem Zwischenfall auf der Bundesstraße 463 zwischen Balingen und Weilstetten. Nach Polizeiangaben war der Mann am Freitagnachmittag mit seinem Wagen zunächst nach rechts auf den Grünstreifen geraten und fuhr dann einen Leitpfosten um. Beim Gegenlenken kam das Auto auf die Gegenfahrbahn und gefährdete dort den Fahrer eines anderen Wagens. Anschließend fuhr der Verursacher einfach weiter. Kurze Zeit später meldete sich ein Zeuge, der den Unfall beobachtet hatte, und teilte der Polizei das Kennzeichen des Verursachers mit.

Randalierer zünden Strohballen an

Balingen. Mehrere Strohballen haben Unbekannte am Sonntag gegen 1.30 Uhr auf dem Balingener Marktplatz gestohlen. Laut Polizei verteilten die Randalierer das Stroh auf dem Gehweg und auf der Straße. Einen Ballen setzten sie mitten auf der Friedrichstraße in Brand. Hinweise nimmt das Polizeirevier unter Telefon 07433/2640 entgegen.

Sängerbund freut sich über Verstärkung

Balingen. Der Herbstabend mit offener Singstunde des Balingener Sängerbunds findet morgen, Dienstag, ab 19 Uhr im Probelokal des Zollernschlosses statt. Männer, die Freude am Singen haben, sind willkommen.

Jugendkunstschule hat noch Plätze frei

Balingen. Die Jugendkunstschule in der vhs Balingen bietet Ferienkurse an. Am Mittwoch und Donnerstag, 28. und 29. Oktober, gestalten Kinder ab sechs Jahre von 10 bis 12 Uhr Lichterhäuser in Ton und basteln Geschenke. Beim Mal- und Zeichenatelier ab Montag, 26. Oktober, 14 bis 16 Uhr, können Kinder ab acht Jahre drei Nachmittage lang malen und zeichnen. Meerestiere und vieles mehr werden am Mittwoch und Donnerstag, 28. und 29. Oktober, von 10 bis 12 Uhr in Draht und Filz gefertigt. Beim Nähkurs für Teenies können ab Dienstag, 27. Oktober, drei Nachmittage lang Accessoires und Geschenke auf der Nähmaschine hergestellt werden. Infos und Anmeldung bei der vhs Balingen, Telefon 07433/90800.

Gospelchor gibt zwei Konzerte

Balingen. Der Gospelchor Heilig Geist veranstaltet zwei Gospelkonzerte in Dunningen und Balingen. Das Konzert in Dunningen findet am Samstag, 24. Oktober, ab 19 Uhr in der St.-Martinus-Kirche statt, das Konzert in Balingen am Sonntag, 25. Oktober, ab 18 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche.

WIR GRATULIEREN

- **BALINGEN.** Käte Lotzmann, Eckenerweg 8, 76 Jahre. Erna Geyer, Am Mühlkanal 19, 80 Jahre. Julianna Jetter, Keplerstraße 14, 82 Jahre.
- **FROMMERN.** Erwin Zimmermann, Hesselbergstraße 15, 76 Jahre. Walter Jäck, Balingen Straße 26, 81 Jahre. Gerhard Weinreich, Konrad-Adenauer-Straße 16/1, 89.
- **DÜRRWANGEN.** Wilhelm Bruckner, Ebinger Straße 49/1, 77 Jahre.
- **WEILSTETTEN.** Irmgard Sauter, Untere Dorfstraße 85, 72 Jahre. Ernst Hess, Ulmenstraße 8, 81 Jahre.
- **ERZINGEN.** Erna Luippold, Bilderhäuslestraße 27, 79.

Teddy hat viele Freunde

Bärenmarkt lockt viele Aussteller und Gäste

Von Denise Rosenkranz

Geislingen. Teddybären, soweit das Auge reicht, gab es am Samstag in der Geislinger Schlossparkhalle. Rund 40 Aussteller lockten mit ihrem vielfältigen Angebot zahlreiche Teddy-Freunde an.

Diese nutzten die Gelegenheit, um sich einen plüschigen Freund auszusuchen oder ihrem Liebling aus Kindertagen ein neues Outfit zu verpassen. Organisatorin Helene Schwenzer freute sich über die große Resonanz. Mit dabei war wieder Angelika Einsiedler aus Neu-Ulm. Sie fertigt Bären und Kleidung an und plauderte aus dem Nähkästchen, was so ein Teddyfund auf dem Dachboden wert sein kann, wenn es sich um eine Rarität handelt. Da könne es schon bis in den sechsstelligen Bereich gehen, verrät sie.

Erste Hilfe für Meister Petz gab es in »Annes Puppen- und Bärenklinik«. Ebenfalls bärig war die Tombola, deren Erlös dem Alternativen Bärenpark Bad Rippoldsau-Schappach zugute kommt. Per Publikumspreis wurde der schönste Teddy gekürt.



Einfach bärig: Gäste bestaunen die Auslagen. Foto: Rosenkranz

Vortrag sprüht vor Lebensfreude

Roßwanger und Heselwanger Nachwuchs erntet reichlich Applaus

Von Helga Jetter

Balingen-Heselwangen. Vor vollem Haus haben die Jugendkapellen der Musikvereine Heselwangen und Roßwangen im Heselwanger Vereinsheim eindrucksvoll ihr Können unter Beweis gestellt. Sie erwiesen sich dabei nicht nur als junge Botschafter der Blasmusik, sondern auch als Aushängeschild ihrer Vereine.

Stefan Günther stellte dem Publikum ein Spielkreis-Ensemble vor. Die Jungmusikanten traten erstmals öffentlich als kleine Kapelle auf und ernteten viel Beifall. Diszipliniert und ausdrucksstark trat die Jugendkapelle aus Roßwangen mit ihrem Dirigenten Petro Hinterschuster auf. Mit Pep setzte die Kapelle moderne Musikliteratur um. Loana Butz führte charmant durch das Programm.



Konzentriert und mit Gefühl: Heselwangens Jugendkapelle. Foto: Jetter

Gefühl und Rhythmus vereinte die Jugendkapelle Heselwangen unter der Leitung von Adrian Ullrich. Auch die gastgebende Kapelle setzte ganz auf moderne Musikliteratur zeitgenössischer Komponisten.

Ob die einfühlsame Beschreibung des Schwarzwalds oder die Rückbesinnung auf die Beatles: Die Musikanten fanden sich in jedes Thema

ein und gaben die Lebensfreude wider. Auch diese Formation setzte mit einer Zugabe den klingenden Schlusspunkt. In gereimten Worten führten Vanessa Albrecht und Mareike Seisser durch das Programm. Mit Stolz übernahm der Vorsitzende des Musikvereins Heselwangen, Wolfgang Jetter, den Slogan des Kreismusikverbands: »Wir machen die Musik.«

Ein Buch als »Quelle der Kraft«

Autorin Isabelle Müller bannt Zuhörer mit ihrer Autobiografie

Balingen (ip). Still und sichtlich ergriffen haben zahlreiche Besucher Isabelle Müller zugehört. In der Neuen Buchhandlung Rieger in Balingen gab die Autorin aus Kapfenhardt bei Pforzheim eine Kostprobe aus ihrer Autobiografie »Phönix Tochter – die Hoffnung war mein Weg«.

Das Buch ist dieses Jahr im Krüger-Verlag erschienen. »Ich könnte Ihnen stundenlang zuhören«, regte eine Besucherin an, daraus ein Hörbuch zu machen. Als Tochter einer Vietnamesin und eines Franzosen schildert die Autorin ihre außergewöhnliche Lebensgeschichte mit Stationen in Frankreich, Deutschland, Kasachstan und Vietnam. »Glaubt an euch, trifft Entscheidungen und steht dazu«, gab die heute erfolgreiche Unternehmerin den Besuchern als Tipp, wie man Krisen überstehen könne. Denn Isabelle Müller hatte nach eigenen Angaben »die Hölle auf Erden« zu bewältigen:



Großes Interesse weckt die Autorin Isabelle Müller (Zweite von links) bei ihrer Lesung in Balingen. Foto: Prokoph

Rassismus, Ausgrenzung, Armut und neun Jahre während sexueller Missbrauch durch ihren Vater. Geleitet sei sie zeitlebens von der Weisheit und inneren Stärke ihrer Mutter Loan worden, sagte die 45-Jährige. Die Mutter habe ihr den asiatischen Glauben an höhere himmlische Mächte und an sich selbst vermittelt. »Beten ist, aus tiefstem Herzen zu rufen«, erklärte Isabelle Müller auf die Frage, wie man richtig bete. Sie habe im-

mer versucht, mit einem positiven Gedanken einzuschlafen und sich an Schönerem festzuhalten, um nicht an der Verzweiflung zu zerbrechen. Nach dem zweiten gescheiterten Selbstmordversuch suchte sie schließlich nach dem Sinn des Lebens und verzeh ihrem Vater das Unverzeihliche.

»Ihr Buch ist eine Quelle der Kraft«, sagte ein junger Besucher. Die Lesung habe tief beeindruckt, resümierte Buchhändler Jürgen Rieger.

Maffay und Weizsäcker

Balingener Gruppe erkundet Buchmesse

Von Sabine Stotz

Balingen. Eine Gruppe der vhs mit 42 Teilnehmern hat die Buchmesse in Frankfurt besucht.

Dort erwarteten die Balingener interessante Lesungen – unter anderem von Michael Buback und von Peter Maffay. Auf dem »blauen Sofa« des ZDF nahm Richard von Weizsäcker Platz, und Kinderbuchautor Markus Pfister las aus seinem neuen Buch »Der Regenbogenfisch entdeckt die Tiefsee«. Darüber hinaus gab

es jede Menge Neuerscheinungen zu entdecken. Ehrengast China präsentierte sich mit verschiedenen Aktionen. Darüber hinaus wurde auf dem Freigelände chinesische Künstlerware angeboten. Die Tibetinitiative Deutschland machte auf die noch immer prekäre Situation im von China besetzten Landstrich aufmerksam.

Bepackt mit einer Menge Informationsmaterial und dem ein oder anderen Werbebescherke der Verlage fuhr die Gruppe wieder gen Balingen.



Große Schar mit Faible fürs Schmöckern: 42 Balingener erleben einen interessanten Trip zur Frankfurter Messe. Foto: Stotz